

... von Fr. M. ...

... Waldhorn ...

... Der Vorstand: Dengler.

... hufmacher- ...

... die Behr ...

... Wilhelm Müller, ...

... Ragold, ...

... ungen

... die Behr ...

... Ragold, ...

... ungen,

... ter günstigen Bedingungen ...

... Gottlob Bertsch, ...

... Ragold, ...

... ungen

... ne Behr ...

... Heinrich Schüle, ...

... ungen des Standes- ...

... der Stadt Ragold.

... Johannes Friedrich Kaufert, ...

... Maria Agnes Hemminger, ...

... 2. Febr.

Er erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich hier 1 M., mit Tragelohn 1.20 M., im Bezugs- und 10 km-Verkehr 1.25 M., im übrigen Württemberg 1.35 M. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Preisprophet Nr. 29.

Preisprophet Nr. 29.

Wagen-Gebläse ...

Mit dem ...

Reichstags-Stichwählergebnis 1907.

Table with 6 columns: Ort, Stichwahl, Hauptwahl, etc. Rows include Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg.

Somit ist Schweichhardt wiedergewählt.

Ergebnis vom Oberamtsbezirk Nagold.

Large table with 11 columns: Abstimmungsbezirke, Wahlberechtigte, etc. Lists various districts and their election results.

Nagold, 6. Febr.

* Die Wähler sind gefallen; unser bewährter Reichstagsabgeordneter Schweichhardt ist mit großer Mehrheit wiedergewählt.

wählung war dies allerdings. Andererseits freilich müssen wir liberale Parteigänger zusammenhalten.

Die übrigen Ergebnisse aus Württemberg.

3. Wahlkreis.

Oberämter Balingen, Brackenheim, Heilbronn, Neckarstamm. Raumann (Nat.-S.) gewählt mit 15 696. Rebkant Dr. Boiff (R. u. Bbb.) 14 178 Stimmen.

4. Wahlkreis. Oberämter Böblingen, Bronnberg, Maulbronn, Balingen. Roth (Bbb.) gewählt mit 8 530. Bes (Sp.) 8 176 Stimmen.

8. Wahlkreis. Oberämter Freudenstadt, Gorb, Oberndorf, Sulz. Wagner (Sp.) gewählt mit 12 084. Andre (S.) 7 612 St.

9. Wahlkreis. Oberämter Balingen, Rottweil, Spaichingen, Tübingen. Gaußmann (Sp.) gewählt mit 14 192. Scheiborn (S.) 12 411 St.

12. Wahlkreis. Oberämter Crailsheim, Gerabronn, Münsingen, Mergentheim. Bogt-Böttelbrunn (R. u. Bbb.) gewählt mit 9 709. Augt (Sp.) 8 452 St.

14. Wahlkreis. Oberämter Geislingen, Heidenheim, Ulm. Storz (Sp.) gewählt mit 14 617. Dietrich (S.) 10 218 St.

Baden.

Karlsruhe. Bez. S. 17 157, gewählt. Dr. Bill (fr. Sp.) 15 834.

Heidelberg. Bez. mit 14 670, gewählt. Winter (unl.) 9 284. Donauwörth. Duffner Str. 12 570, gewählt. Weishaar mit 11 107.

Freiburg. Dauter Str. 15 430, gewählt. Oßinger mit 12 483.

Herrsch. Blauenhorn mit 11 180, gewählt. Kopf Str. 9 334. Pforzheim. Eichhorn S. 17 079, gewählt. Bitum mit 14 788.

Sonstige Ergebnisse.

Berlin I. Rumpf fr. Sp. 8 053 gewählt. Krons Coy. 4 618.

Strasbourg-Stadt. Böhle Coy. 14 884 gewählt. Burger mit 14 727.

Strasbourg-Land. Bill Str. 10 252 gewählt. Blumenhalld. Sp. 9 268.

München I. Der liberale Kandidat Bögl glänzend gewählt gegen Birt S.

München II. v. Bollmar S. mit großer Mehrheit gewählt. Göttingen. v. Dienhausen B. Str. 11 615 gewählt. Berlin mit 10 829.

Jagen. Gans fr. Sp. 22 607 gewählt. König S. 20 669. Frankfurt a. M. Die Wahl Deiers d. Sp. geführt. Wiesbaden. Barling mit 18 098, Schumann Coy. 19 368.

Die Wahl Schumanns geführt. Köln-Stadt. Trimborn Str. 22 011 gewählt. Ostfriesen Coy. 18 431.

Düsseldorf-Stadt. Kirck Str. führer gewählt. Eibersfeld. Sim. Grühl.-Coy. 88 000 gewählt. Mollenduh Coy. 29 000.

Essen. Giesberts Str. 42 800, Gewehr Coy. 38 900. Einige kleinere Orte sehen noch aus. Giesberts Wahl ist führer.

Walg. Dr. David Coy. 15 778 gewählt. Mollhan Str. 14 789.

Offenbach. Ulrich Coy. führer gewählt. Darmstadt. Osann mit 18 180 gewählt. Berthold Coy. 16 281.

Dresden-Mittstadt. Heinge mit 24 535, gewählt. Gradnauer S. 20 725.

Zittau. Bundeberg fr. Sp. 18 801, gewählt. Fischer S. 11 206.

Danzig-Stadt. Rommelen fr. Sp. 18 927, gewählt. Erlise S. 8 903.

Gesamtergebnis der Reichstagswahlen.

(Telephonische Meldung.)

105 Zentrum, 59 Konservative, 55 Nationalliberale, 43 Sozialdemokraten, 28 freisinnige Volkspartei, 21 Reichspartei, 20 Polen, 15 wirtschaftliche Vereinigung, 11 freisinnige Vereinigung, 10 Fraktionslose, 8 Bund der Landwirte, Deutsche Volkspartei, 6 Elsäßer, 6 Reformpartei, 1 Welse, 1 Däne.



Derburg über koloniale Finanzpolitik.

Im Hippodrom zu Frankfurt am Main veranstaltete am Sonntag die Handelskammer und die Frankfurter Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft eine Versammlung, in welcher der stellvertretende Kolonialdirektor Derburg einen Vortrag über die koloniale Finanzpolitik hielt.

Der Vortragende wies einleitend auf die Interessen hin, die gerade Frankfurt am Main von alters her über See betätigt habe und fuhr fort: „Die vielfachen Beziehungen zur Finanz- und die Tatsache, daß Frankfurt der zweitgrößte Börsenplatz des Deutschen Reiches ist, veranlassen mich nunmehr hier zu sprechen über das Thema: „Koloniale Finanzpolitik“. Die Entwicklung der Kolonien ist ein außerordentliches Geschäft, und ein vorkühler und vorausschauender Kaufmann will nicht wissen, wohn er geht, wenn er auch vielleicht eine oder die andere Überlegung unsonst und vergebend anstellt.“

Deutschland wird an seinen Kolonien nur dann eine Freude haben, wenn sie verständig und zielbewußt entwickelt werden und die Ausgaben auf ein billiges reduziert die Einnahmen zur Entlastung des Staatsbudgets gesteigert werden.

Sanna.

Roman von Detrich Sienkiewicz.

Autorsierte Übersetzung aus dem Polnischen von G. Reismayer. (Nachdr. verb.)

Auf dem Hof erklang die Glocke, welche die Entsandgebirgen zur Abendmahlzeit rief, und gleichzeitig erkante vom Minaret herab die schwerwichtige, laugvolle Stimme des Ruessak, der den Hausbewohnern verkündete, daß die fernsehelle Nacht auf die Erde herniedersteige und daß Allah groß sei.

Wie sahren auf den Hof. Vor der Glatzkre sah der alte Mirsa; er blickte blaue Rauchwolken aus seiner langen Pfeife und überblickte besriedigt das stille, geschäftige Leben und Treiben in der lieblichen Sandstadt, die sich vor seinen Augen ausbreitete.

werthollen Besitz in unseren Kolonien. Wir haben verhältnismäßig günstige Eingeborenenverhältnisse. Wir haben mancherlei Behrgeid bezahlt, aber wir müssen aus daran einrichten, daß wir noch längere Zeit als Staat keine vollen Befriedigung unserer Ausgaben, als Private nicht überall glänzende Resultate haben werden.

Politische Uebersicht.

Die Reichsratsbeleidigungen. Ueber die Ausschüßung des Beugnadigungsrechts bei Reichsratsbeleidigungen und Beleidigungen eines Mitglieds des königlichen Hauses in Württemberg teilt der „St.-Anz.“ mit:

Abgesehen davon, daß nicht selten ein völliger Nachlaß erkannter Strafen im Weg der Gnade gewährt wird, ist in Württemberg durch die Verfassungsurkunde (§ 97 Abs. 2) auch die Niedererschlagung eines Schwedenden Strafverfahrens erzwungen. Von diesem Recht der Amnestie wird gegenüber den Angelegen wegen Reichsratsbeleidigung ein verhältnismäßig häufiger Gebrauch gemacht; schon seit längerer Zeit ist von seiner Reichsrat dem Abtrog das Justizministerium zur Niedererschlagung des Verfahrens bei solchen Angelegen, wofern nach pflichtmäßigem Erweisen hinlängliche Gründe hierfür vorliegen, allgemein ermächtigt, mit der Weisung in zweifelhaften Fällen die allerhöchste Entscheidung einzuholen.

Daß dem neuen Reichstag die Denkschriften zugehen werden, die dem alten wegen der Auslieferung nicht unterbreitet werden konnten, ist selbstverständlich. Dem alten Reichstag waren von den alljährlich erscheinenden Denkschriften bereits mehrere zugänglich gemacht, so die über die Entwicklung der Kolonien, über die Auslieferung der Reichsgesetze und über die Arbeitsverhältnisse in den Betrieben der Heeres- und Marineverwaltung.

landigte sich sofort nach dem Examen, worauf nach der befragenden Antwort eine neue Warnung erfolgte. Die ganze zahlreiche Dienerschaft kam herbeigerufen, um den jungen Herrn zu begreifen, und auch die Hunde sprangen freudig bellend an ihm heran.

Wie traten in das Speisezimmer. Ich sah mich in Chorgeist um, wie jemand, der darauf gefaßt ist, eingreifende Veränderungen wahrzunehmen. Es hatte sich aber nichts verändert. Die Ahnenbilder, der Rittmeister sowohl als der Fährndrich, hingen noch wie früher an der Wand und seiner nachzuehrenden Mirsa, der Oberst der Bätzigarollischen Division aus der Zeit Sodikos, sah mich wie ehemals mit seinem geschäftigen, selbsstigen Angen an und sein von Sadelrücken geriffenes Gesicht schen mir noch lächlicher und freundlich an sein.

mit ihrer baldigen Vorlegung zu rechnen wäre. Besonders interessant aber würde es sein, wenn es gelänge, auch noch die Denkschrift über die Verhältnisse der Privatbeamten dem nächsten Reichstag vorzulegen.

Zum Justizminister in Ungarn ist der bisherige Staatssekretär im Justizministerium, Dr. Sauter, ernannt worden. Staatssekretär Dr. Sauter war zuerst Stenograph im ungarischen Reichstag und dann Redaktor. Da in Frankreich gegenwärtig sieben Journalisten im Ministerium sitzen, so ist es nicht mehr so ungewöhnlich, daß der Weg in ein Ministerium durch eine Redaktionskammer führt.

Zu Frankreich wünschen die Redaktionen jetzt offen Brlands Rücktritt, weil sie vom dem jetzigen Außenminister neuen Jagendstände an den Aleris beschränkten. Brland war ursprünglich geneigt, die letzten Bedingungen des Epsilopsatz anzunehmen, wurde daran jedoch durch G'omercan gehindert.

Nachdem der bulgarische Ministerpräsident Petkow es abgelehnt hat, mit den freireidenden Eisenbahnangekauften in Verhandlungen zu treten, haben diese sich ebdich in einer Versammlung verpflichtet, den Streik fortzusetzen und mit allen Mitteln den Sturz der Regierung herbeizuführen zu suchen.

Trotz der Verhängung des Belagerungsmandats über Valencia hält dort die Aufregung unter den Streitenden an. Die Aufständigen verankerten mehrere Streikkommanden, die das Eingreifen der Truppen notwendig machen. Es kam zu blutigen Zusammenstoßen. Die Polizei ging mit blanker Waffe vor. In dem Handgemenge wurde eine Anzahl Aufständiger verletzt.

Nach einer Meldung aus Taugen wird es der Rajahle zunächst unmöglich sein, Raisnais hochzeit zu werden, da dieser sich in einer selbst für gebühte Touristen schwer zugänglichen Gegend im Grenzgebiet der beiden freien Stämme Beni Aros und Beni Sogian gut verhalten hat.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Magdeburg, 6. Februar.

;; Missionskonferenz. Die am Vichim-Hierstag im Vereinshaus abgehaltene Missionskonferenz war gut besucht. Wohl selten haben die Missionsfreunde so günstige Nachrichten über den Fortgang der Missionsarbeit, das Verlangen der Heidenbilder nach der wahren Religion, über ihren Hunger nach europäischer Bildung sprechen können.

Am Vater und Sohn nicht zu führen, wollte ich mich zurückziehen, aber der Rite, der gastfrei war, wie ein alter Edelmann, begann auch mich zu warnen und lud mich ein, bei ihm zu übernachten.

Ich sah mich in Chorgeist um, wie jemand, der darauf gefaßt ist, eingreifende Veränderungen wahrzunehmen. Es hatte sich aber nichts verändert. Die Ahnenbilder, der Rittmeister sowohl als der Fährndrich, hingen noch wie früher an der Wand und seiner nachzuehrenden Mirsa, der Oberst der Bätzigarollischen Division aus der Zeit Sodikos, sah mich wie ehemals mit seinem geschäftigen, selbsstigen Angen an und sein von Sadelrücken geriffenes Gesicht schen mir noch lächlicher und freundlich an sein.

(Fortsetzung folgt.)

Haben nicht erschlossen, am die Wäre Genesio hat ansfahrte — 30 Jahren Reich, unter der Same hier wirkend „Ghna“, der reist, mitterl Rednern war bitte und

am Sonntag Feig. Der begreift die einem zu g bezw. den Se wies darauf Schmiehan Reiter mit hierauf bes dierie für sei nichtmbl angelegt wi Fabelkisten über die So sprachen w Dem Referen vor Schluß

r. Sta hielt heute v versammlu mänderberf Tellen des ershienen de Staatrat i wirkschaftl Fischer be Dering el Erfahrung der Kernob Redners i gaugenen J nach worden rechzeitige kahlöbung. das zweite Bespregen i Sprizun (a Ausdrach Reutlingen regeln als ganz berid wollte. Di bereit, mit heim Maß wiffenschaft Antrag von fast, der sprigen ber figende Ber dermittlung gebote kund nst 423 2 A-b elinge 499 690 k von Angeb Anschließen einfragen a Wene. Di sächlichen scharftlichen Wort nicht wie bronze Kauf von T verkaufen betreiben. wertung. i miffe: wen Zum Schli wronch all traunsmdr wld am I sand im g Gemeindere Berein nun werbeinden lassen über Nitaltiede pffiven Stäb Del Stähle i Jahlärm von 19 83 32 299 A schuff. u Warrer z wies dara Interese f dädagogil erwärdigt. Bo:fig ude.

Die Stadt-Gemeinde Nagold
verkauft
 Nadelholz-Beigeholz und Reifich
 am Freitag den 8. Februar



im Distrikt Gailenberg:
 260 Aa. Scheiter (woraunter etliche Raun-
 meter Weichholz) Büchel und Andruck und
 1000 Maßel Reifich.
 Zusammenkunft nachm. 1 Uhr an
 der Höhe der alten Steige nach Oberjettingen
 am oberen Waldbrant.

Gläubiger-Aufruf.

Ausprüche an den Nachlass des Schultheißen **Schach im Boll-
 maringen** sind binnen zwei Wochen bei Gefahr der Nichtberück-
 sichtigung hierher anzumelden.
 Den 4. Februar 1907.

K. Bezirksnotariat Eutingen, Sitz in Horb
 Schulherr.

Gedenket der Veteranen!

So hieß der Aufruf, der im April v. J. und den folgenden Monaten in
 den Bezirksblättern von Württemberg zu lesen war, und es ist derselben
 auch ehrend gedacht worden, insofern dem

„König Wilhelm-Trost“

manmehr wie aus der jüngsten Kreiservereinszeitung ersichtlich ist, eine
 Spende von rund 215 000 zugeflossen ist. Mit Rücksicht auf die
 Hilfskassastraphe und die dadurch eingeleitete Sammlung für die Beru-
 gungsgläubigen und deren Hinterbliebenen, wurde damals die bereits begon-
 nene Sammlung für die Veteranen im Bezirk Nagold eingestellt. Am
 25. Februar als am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Majestät des Königs
 soll die Spende mit dem Anheimgedenken weiterer Bestimmungen für deren
 Verwaltung, für Bewilligung und Auszahlung von Unterstützungen an
 Allerhöchster Stelle überreicht werden und sind die Sammelstellen ange-
 wiesen bis 16. Februar d. J. alle gesammelten Gelder an die Kasse der
 Württembergischen Kreiservereins (Marktplatz 18, Stuttgart) einzuliefern.
 Es ergeht deshalb an alle Einwohner des Oberamtsbezirks Nagold, die
 von patriotischer Dankbarkeit gegen unsere Veteranen noch erfüllt sind,
 die Bitte, manmehr ihre Gaben unterwelt an die Vorstände der Kreisver-
 eine oder an folgende Sammelstellen abzuliefern, um zu zeigen, daß
 die Dankbarkeit unseren Veteranen gegenüber, im Vergleich mit anderen
 Bezirken, nicht nachsteht.

Nagold
 Altensteig, den 2. Februar 1907.

Bezirksobmann Schäßle in Nagold.
 Redaktion des Gesellschafters in Nagold.
 Bezirksobmann Stellvertreter Oberförster Weiß.
 Hauptm. d. Landw. in Altensteig.
 Redaktion aus den Tannen in Altensteig.

Nagold.

In den nächsten Tagen erhalte ich
1 Wagen Braunkohlen-Briketts
 sowie
1 Wagen Gaskoks
 und sehe Bestellungen auf solche in Vöde entgegen
Fr. Schittenhelm.



**Metall-
 ornamenten**

in Zink u. Kupfer wie
 Dachspitzen, Dach-
 fenster, gestanzte, ged-
 rückt, oder gezogen
 fertige ich nach jeder
 Zeichnung oder nach
 Musterbuchbilligstan
 sowie Regenwasser-
 klappen von 6-12cm
 weiten Röhren und

Verkupferung

zum Selbstverkupfern von
 Zinkregenständen liefert
 per Liter Mk. 1.20

**Louis
 Korland**

Stuttgart,
 Telefon 3668.
 Niederlage in
 Stuttgart bei
Albert Stahl,
 Telefon 3286.
**Frommherz,
 K. & Cie,**
 Telefon 1438.

Gemeinde u. Kirchen-Bezirks-Vorfugen.
**Langholz und Stangen-
 Verkauf.**

im schriftlichen Auffreiß
 (Submission.)
 Am Donnerstag, 14. Febr.
 vormittags 10 Uhr

verkaufen die Obigen auf dem Rat-
 haus Hofgängen aus den Waldteilen
 Schronhardt und Reuthe:

- I. 94 Stück Langholz normal
 IV. und V. Klasse
- II. 16 St. Bauholz Aufschieß
 IV. und V. Klasse
- III. 23 St. Langholz normal u.
 Aufschieß III, IV. u. V. Kl.
- IV. 58 St. Bauhänge Ia, Ib,
 II. Klasse
- V. 14 St. Haglhänge Ia, II. Kl.
- VI. 70 St. Bauhänge Ia u. Ib
 II. und III. Klasse
- VII. 115 St. Haglhänge I-III. Kl.
- VIII. 605 St. Doppelhänge I-V.
 Klasse
- IX. 90 St. Reithänge I. Klasse.

Angebote aus Schlichteisenamt
 Vorfugen. Genehmigung vorbehalten.

Nagold.

**Ffste. Bismarck-
 Seringe**
 1 Dose = 4 Bitt. 2 20
 bei 5 Dosen 2 15

**Russ. Kronsardinen
 ff. Delsardinen**
 40, 50 und 60 s per Dose.

**Holländ. Sardellen
 ff. Capern**

feinste Kieler Bücklinge
 1 Etke 10 s, 10 Etke 80 s.

Franz. Bücklinge
 feils frisch, empfehlen
Berg & Schmid.

Soeben erschienen:
Sünde u. Erlösung

Bartrag
 gehalten im Saale des Bürger-
 museums zu Stuttgart
 von Chr. Römer, Dekan in Nagold.
 Preis 30 s.
 Borrätig in der
**G. W. Zaifer'schen
 Buchhandlung.**

Schreiner geluch.

2-3 Schreiner, welche auf Möbel
 und Bau arbeiten können, können
 eintrreten auf dauernde Beschäftigung.
 Nach wird ein ordentlicher

Junge
 in die Lehre genommen bei
M. Lehn,
 Möbel- und Bauwerkerei.
Dill-Weissenstein.

Krampf-hüßen
 sowie chronische Katarrhe, fin-
 den rasche Besserung durch **Dr.
 Lindenmeyers Salus-Bon-
 bons.** In Dosen à 25 u. 50 s
 u. in Schacht. à 1 Mk bei **Rond. P.
 Lang, in Wildberg bei: A. Franer.**

Frisoni's Gichtheiler
 Ludwigsburg
 heilt Gicht, Rheumatismus, Hüft-
 erbsen-schmerz, Krampfhüßen, nervöse
 Kopfschmerzen u. s. w. und ist er-
 hältlich in der Apotheke à 4 Mk.
 H. S. A. P. Schacht. in Tablettenform.
 (Zong. 21.0. Schlangm. ex 0.35. Galic.
 s.0. Zimmert. 20.0. Orangebl. ex 70.0)

Jerusalem, 12. Januar 1907.
Karl Knodel
 Ehefrau beim Kaiser. Souveränement von D.-O.-A.
Antonin Knodel geb. Barzels
 Vermählte
 Nagold. Stuttgart.

Gündringen.
 In unserer am
Sonntag den 10. Februar 1907
 im Gasth. z. „Röhle“ stattfindenden
Goldenen Hochzeitfeier
 laden wir freundlich ein.
Alexander Lohrer, Wagner
 und **Frau Rosine geb. Strobel.**
 Abgang 10 Uhr.

Nagold.
Koch-Salz Vieh-Salz
Kristall-Soda
 halten von heute ab auf Lager und empfehlen Sachweise und offen
 zu äußerster Preisen mit Rabatt.
Berg & Schmid.

Wildberg.
Orangen
 süße Frucht
 5 Etke = 25 s bei
G. Eberhardt.

Nagold.
 Eine
Wohnung
 mit 3 Zimmern hat bis Georgii
 zu vermieten
 Frau E. Fohrer Wwe.
 Dillingen Oa. Beonberg.
 Habe mehrere Waggon
Schlacken
 billig zu verkaufen
Christoph Bürkle,
 Bauingenieur.

Paul Gerhardt.
 Ein Gedichtblatt
 zum
 300. Wiederkehr seines Geburtstages
 12. März 1607.
 Freunden des evangelischen Kirchen-
 liedes in Schule und Haus dar-
 geboten von
Friedrich Witt.
 Mit 1 Portrait, einen kurzen Lebens-
 lauf und 26 Bildern.
 Kl. 8°. 72 Seiten.
 Preis 30 s (100 Gr. unplat. 25 s)
 Diese Ausgabe eignet sich vor-
 züglich zum Verteilen bei Schulfeiern
 u. s. w. Sie wird dazu dienen, daß jung
 und alt sich an der Frömmigkeit
 Paul Gerhards erdauen!
 Zu beziehen vom Verlag:
G. W. Zaifer'sche
 Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Freisch gewässerte
Stokfische
 empfiehlt in schöner Qua-
 lität
Hch. Gauss.

**Das Goldene Buch
 des Landwirtes**
 über Pflege, Ernährung und Zucht
 sowie Gattung, Vererbung und
 naturgemäße Fütterung der
 Krankheiten unserer Haustiere
 von **Carl H. Jan.**
 4. Aufl. 2 Bde. Mit 445 Abb.
 8 zerlegbaren Tabellen und 12
 farbigen Tafeln.
 Preis 16 Mk.
 Borrätig bei **G. W. Zaifer.**

**Mitteilungen des Landesamts
 der Stadt Wildberg:**
 Geburten: Am 8. Jan. 1 Knabe und 1
 Mädchen d. Friedrich Keller, Schneider.
 18. Jan. 1 Mädchen des Johannes
 Kraub, Schuhmacher.
 21. Jan. 1 Mädchen des Gustav
 Kallfok, Sägers.
 Aufgebote: Am 7. Jan. Friedrich Si-
 mon, Zuschneider in Ludwigsb. und
 Maria Baumeister, Damenschneiderin
 d. d. d. d.
 22. Jan. Friedrich Keller, Maler
 hier und Luise Dürr, hier.
 22. Jan. Friedrich Hartmann,
 Müller in Schillingen und Friederike
 Teufel, d. d. d. d.
 28. Jan. Karl Köhner, Räder von
 Osterdingen und Marie Weiland, hier.
 Beschließungen: Am 2. Jan. Karl Müller,
 Gipser von Schillingen und Maria
 Garbari, Figarrenmacherin hier.
 15. Jan. Nikolaus Meyer, Maurer
 von Gamsbühl und Wilhelmine Un-
 fried geist. Daist hier.
 20. Jan. Friedrich Simon, Zu-
 schneider von Gamsbühl und Maria Bau-
 meister, Damenschneiderin v. hier.
 Todesfälle: Am 6. Jan. 1 Knabe des
 Johann Böhm, Metzgers.
 10. Jan. 1 Kind des Friedrich
 Seeger, Tagelöhners.
 25. Jan. 1 Kind des Karl Fink-
 beiner, Sägers.
 28. Jan. Gottlieb Dittus, Tagl.
 Witwe.
 30. Jan. Dr. med. u. D. Aug. Römer.
 31. Jan. Elisabetha Kern, Witwe
 von Oberhaugstett.